Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 33

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

A. & M. Weil, vorm. H. Weil-Heilbronner, Zürich

Spiegelmanufaktur, Goldleisten- und Rahmen-Fabrik.

l llustrierter Katalog für Einrahmleisten

Spiegelglas

Prompte und schnelle Bedienung

~ für Möbelschreiner ~~

: Beste Bezugsquelle für belegtes Spiegelglas, plan und facettiert. — la Qualität, garantierter Belag. :

Verlangen Sie unsere Preislisten mit **billigsten Engros-Preisen.**

1935a u

einen Teil der großen umfangreichen Fabrikationsräume. Was das Werk aber in besonderer Beise interessant und unabhängig von anderen Fabrifanten macht, mar, daß in einer großen, mit allen denkbar finnreichst eingerichteten Maschinen ausgerüfteten Gießerei und Dreherei alle zur Fabrifation nötigen Armaturen in einzig sauberer Weise hergestellt und verarbeitet murden. Große Läger in fertiger Bare, Badeofen, Badewannen und Heizöfen machen es möglich, jeden Auftrag sofort erfüllen zu können und den großen Depots in Essen, Mannheim und Köln stets neue Waren zuzuführen. Was im ganzen Betrieb einen äußerst wohltuenden Eindruck machte, mar die Sorgfalt, welche auf Properität und praktisches Arrangement der Arbeitseinrichtungen gelegt mar und zeigte sich überall eine vorzügliche Leitung des Ganzen. Hatten unsere früheren Extursionen uns schon manches Interessante gebracht, so waren aber diesmal alle unsere Erwartungen durch die Reichhaltigkeit und das Intereffante tes Bef henen weit übertroffen und konnte jeder fich der hier gebotenen Gelegenheit, feine Kenn niffe zu erweitern, freuen. Mehrere Stunden hatte die Befichtigung in Ansoruch genommen, dann ging es mit unseren unermudlichen Führern zur Remscheider Talsperre, moselbst alle Teilnehmer noch einige fröhliche Stunden mit unfern liebensmurdigen Birten verbrachten. noch manches heitere und ernste Wort ausgetauscht murde. Jedem der Teilnehmer wird die Fahrt unvergeßlich bleiben.

Verschiedenes.

† Dr. Benjamin Sieber in Attisholz starb letzten Freitag Nachmittag an einem Schlagansall im Eisenbahnwagen in Neu-Solothurn im Alter von 70 Jahren. Er war der Gründer der großen Cellulosefabrik Attisholz, der er aus kleinen Ansängen zu einem Weltzuf verhalf. Insolge des Großbetriebs dieser Fabrik war er der größte Papierholzkäuser der Schweiz.

Neue Holzwollefabrik. Die Holzimprägnieranstalt Arnold Spychiger in Langenthal hat als neuen Geschästiszweig die Fabrikation von Holzwolle aufgenommen.

Fortschritte der Technik. Die Firma Rudolf Brenner & Cie. in Basel hat in ihrem Schausenster gegenwärtig ein Bild ausgestellt, das die von der Maschinensabrik E. Carstens in Nürnberg ersundene und in allen Kulturstaaten patentierte Schutvorrichtung veranschaulicht. Diese besteht darin, daß die Sicherheitswelle bei den Ubrichtmaschinen nicht mehr vierkantig, sondern rund ausgesührt wird. Dadurch wird einmal eine absolute Sicherheit gegen schwere Berletungen erzielt. Die Fabris-

inspektoren haben sich über die neue Ersindung sehr anerkennend ausgesprochen. Diese gewinnt auch immer mehr an Verbreitung; in der Schweiz sind in der kurzen Zeit, seitdem die Ersindung gemacht wurde, über 300 Sicherheitswellen zur Anwendung gelangt.

Holzwericht aus Mannheim, 30. Oftober. Am Rundsholzmarkt hat sich das Angebot infolge einiger Zusuhren vergrößert. Da jedoch Rheinland und Westsalen trog größerem Entgegenkommun keinerlei Kauslust zeigten, ist die Stimmung gedrückt. Die Forstämter vermögen die hohen Anschlagspreise nicht zu erzielen. Der Britterhandel erreichte nur geringen Umfang. Einige Kausneigung zeigte sich für süddeutsche rauhe Bretter. Ausschußsorten vernachlässigt. Bersand schwach.

Bayerischer Holzwarkt. Bei der letzten Holzversteigerung aus den Thurn und Taxischen Waldungen sollten, so wird aus Rigensburg berichtet, 26,000 m³ zum Berstause kommen. Da nur 80 % der Taxe geboten wurden, erklärte der Versteigerungsbeamte, den Zuschlag nicht erteilen zu können. Etwa 200 erschienene Käuser sprachen sich dahin aus, bei dem schlechten Geschäftsgang nicht mehr anlegen zu können, worauf der leitende Bezamte die Versteigerung sistierte.

Für den Rundholztransport aus dem Bayes rischen Wald wurde der A. G. für Felds und Kleins bahnen vormals Orenstein & Koppel in München die Lieferung für die 18 km lange, schmalspurige Eisens bahn von Spiegelau nach Mauth übertragen.

("Cont. Holzztg.") Gine Röhrenleitung für gefühlte Luft. Die Stadt St. Louis besitt eine eigenartige, nachahmenswerte Ginrichtung. Es besteht dort nämlich, wie "Daily News" melden, ein Giswert, das feine Runden mit falter, frischer Luft verforgt, genau fo, wie andere Gefellichaften Gas und Waffer liefern. Gine Röhrenleitung führt von der Fabrif zu den Häusern der Abnehmer. Wünscht man bei allzu großer Hitze das Zimmer auszufühlen, so braucht man nur einen Sahn aufzudrehen, und ein Strom reiner, fühler Luft ergießt fich in den Raum. — Bon befonderem Segen konnte eine folche Einrichtung in Rrantenhäusern werden, wo die Luft, besonders bei heißem Better, oft geradezu unertröglich wird. Auch in Schulen wird trot Bentilation und Entstaubung in der Sommer= hite ftets druckende, ftidige Luft herrschen. Ihre Erneuerung durch reine, falte Luft ware gleichfalls mun= schenswert.

Frauen und Mädchen wissen den Wert von Grolichs Heublumenseife zu schätzen. Preis 65 Cts. Ueberall käuflich. 2048 k